

Gesundheit in pädagogischen Kontexten



Termine:
mittwochs, 16:15 -17:45,
online über Zoom

Dozentin: Katja Höglinger

Programmübersicht

22.10.25: K. HÖGLINGER

Auftaktveranstaltung -

Das Recht auf Gesundheit und seine Bedeutung für die Pädagogik

05.11.25: K. HÖGLINGER

Gesundheit - Verständnisse im Diskurs

03.12.25: K. HÖGLINGER

Gesundheits- bzw. Krankheitserleben und Aspekte der "Bewältigung"

14.01.26: K. HÖGLINGER

Die Gesundheit von Lehrkräften bzw. pädagogisch Tätigen (Fokus: Stress)

28.01.26: K. HÖGLINGER

Abschlussveranstaltung -
Gesundheitssensibles Handeln in der Praxis

Anmeldung JMU

Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen

Bitte senden Sie eine Mail an:

info-k-lehrstuhl@uni-wuerzburg.de

mit dem Betreff: "Pädagogik bei Krankheit".

Sie erhalten dann die Zugangsdaten für alle Termine.

Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen

Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen

Wittelsbacherplatz 1
97074 Würzburg

Kontakt Pädagogik bei Krankheit

Katja Höglinger

Dozentin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen

Tel.: +49 931 31-82761

E-Mail: katja.hoeglinger@uni-wuerzburg.de

Homepage: www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/k/personen/k-hoeglinger/

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage



Hier gehts zum Lehrstuhl:

www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/k/startseite/



Hier gehts direkt zum Zusatzlehrprogramm:

www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/k/wissenschaft-und-forschung/paedagogik-bei-krankheit/



Das Zusatzlehrprogramm „Pädagogik bei Krankheit“ wird organisiert und verantwortet von der JMU Würzburg, der LMU München und der PH-Ludwigsburg.

Die Veranstaltungen sind:

- kostenlos
- freiwillig
- spontan und flexibel zu besuchen für
- alle, die interessiert sind (z.B. Studierende, Lehrkräfte, weitere im schulischen/ außerschulischen Bereich Tätige)

Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**

Institut für Sonderpädagogik
Lehrstuhl für Pädagogik
bei körperlichen und
komplexen Behinderungen



Gesundheit in pädagogischen Kontexten

Online-Veranstaltungsreihe für alle Interessierten

Mittwochs 16:15-17:45

Eine Veranstaltung des Lehrstuhls für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen an der JMU Würzburg.

Ausführliches Programm

22.10.25: K. HÖGLINGER (JMU)

Auftaktveranstaltung - Das Recht auf Gesundheit und seine Bedeutung für die Pädagogik

Dieser Termin stellt die Auftaktveranstaltung der Veranstaltungsreihe „Gesundheit in pädagogischen Kontexten“ dar. Es erfolgt eine Einführung in das Phänomen der „Gesundheit“ und seine Bedeutung im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen. Sodann wird eruiert, inwiefern Kindern und Jugendlichen ein Recht auf Gesundheit zusteht und welche Konsequenzen sich hieraus für die Pädagogik ergeben. Gesundheitsbezogene Bedingungen der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen werden analysiert und erste Implikationen für die pädagogische Praxis abgeleitet.

05.11.25: K. HÖGLINGER (JMU)

Gesundheit - Verständnisse im Diskurs

Bei diesem Termin der Veranstaltungsreihe „Gesundheit in pädagogischen Kontexten“ wird mit dem Begriff „Gesundheit“ eine entscheidende thematische Grundlage der Veranstaltungsreihe erschlossen. Es werden unterschiedliche Verständnisse von Gesundheit (z.B. bio-medizinisch, bio-psycho-sozial, soziologisch, subjektiv-konstruiert, salutogenetisch) betrachtet und diese jeweils hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Pädagogik und Implikationen für die pädagogische Praxis diskutiert.

03.12.25: K. HÖGLINGER

Gesundheits- bzw. Krankheitserleben und Aspekte der "Bewältigung"

Dieser Termin der Veranstaltungsreihe „Gesundheit in pädagogischen Kontexten“ thematisiert das Gesundheits- und Krankheitserleben im Leben mit einer chronischen Krankheit als Kontinuum und eruiert potenzielle Einflussfaktoren auf unterschiedlichen Ebenen. Der in diesem Kontext häufig verwendete Begriff der „Krankheitsbewältigung“ wird kritisch reflektiert und eine alternative Betrachtungsweise der Bewältigung im Kontext einer chronischen Erkrankung aufgezeigt. Aspekte der Bewältigung im Leben mit einer chronischen Krankheit werden aufgespürt und persönliche Stärken von Betroffenen herausgearbeitet. Die Betrachtung erfolgt in der Veranstaltung jeweils aus unterschiedlichen Perspektiven: Einerseits werden wissenschaftliche Theorien und aktuelle Studienergebnisse analysiert. Andererseits werden Gedanken von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit chronischen Krankheiten einbezogen und damit Stimmen von Selbstvertreter*innen sichtbar gemacht.

14.01.26: K. HÖGLINGER (JMU)

Die Gesundheit von Lehrkräften bzw. pädagogisch Tätigen (Fokus: Stress)

Nachdem in den bisherigen Terminen der Veranstaltungsreihe „Gesundheit in pädagogischen Kontexten“ der Fokus insbesondere auf den Kindern und Jugendlichen lag, wird bei diesem Termin die Gesundheit von Lehrkräften und weiteren pädagogischen Fachkräften (mit besonderem Fokus auf „Stress“) betrachtet.

Es kommen folgende Themen zur Sprache:

- Studienergebnisse zur Gesundheit von Lehrpersonen & Anzeichen von Stress
- Stressoren im Schulalltag (z.B. Herausforderungen von Lehrkräften)
- Auswirkungen von Stress im Körper (z.B. Stressreaktion, Stressanzeichen von Lehrkräften, körperliche und psychische Symptome)
- Beziehung zu individuellen Ressourcen und Bewältigungsmöglichkeiten (Transaktionales Stressmodell, Resilienz & Salutogenese)
- Handlungsmöglichkeiten & konkrete Beispielübungen

28.01.26: K. HÖGLINGER (JMU)

Abschlussveranstaltung – Gesundheitssensibles Handeln in der Praxis

Dieser Termin stellt die Abschlussveranstaltung der Veranstaltungsreihe „Gesundheit in pädagogischen Kontexten“ dar. Bei diesem Termin wird der Fokus noch stärker auf die Handlungsmöglichkeiten von Pädagog*innen in der Praxis gerichtet. Gemeinsam wird eruiert, wie Pädagogik grundsätzlich möglichst gesundheits-sensibel gestaltet werden kann.

D. h.

- welche gesundheitsbezogenen Erkenntnisse das Handeln als Pädagog*in leiten können und
- wie pädagogische Prozesse prinzipiell möglichst kohärent (verstehbar, handhabbar und sinnhaft) gestaltet werden können.